

Hintergrundinformationen zu ausgewählten Themen zum nuklearen Störfall in Japan

Nr. 022
(28.03.2011, 11:15 Uhr)

Dosisabschätzung für potentielle Freisetzungen aus dem japanischen Kraftwerk Fukushima 1 (IKET KIT)

Update zu Ausgabe Nr. 021

Kapitel 3:

Weitere Rechnungen mit prognostizierten meteorologischen Feldern (lokale Wetterdaten – Wind und Niederschlag, bereitgestellt vom Meteorologischen Institut des KIT basierend auf Daten des US-amerikanischen globalen Wettervorhersagemodell GFS).

Die Prognosen der meteorologischen Situation für die nächsten Tage zeigen, dass Winde hauptsächlich aus westlichen oder nordwestlichen Richtungen wehen. Dabei ist die Windstärke schwach bis mäßig. Insgesamt ist die Wahrscheinlichkeit gering, dass radioaktive Substanzen für längere Zeit in Richtung Tokio verlagert werden. Das zeigt auch die Rechnung für morgen den 29.03.2011. Abbildung 1 zeigt diese Prognoserechnung mit dem Startzeitpunkt Dienstag 12:00 UTC.

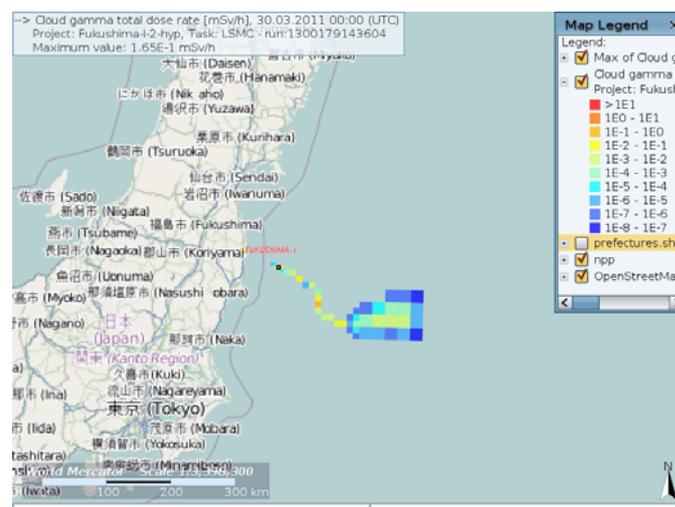


Abbildung 1: Fahngammastrahlung (Bildschirmausdruck RODOS), Fall mittlere Abschätzung mit Startzeitpunkt der Freisetzung am 29.03.2011, 12:00 UTC (Lesehilfe: $1E-3$ bedeutet 1×10^{-3} oder 0,001)

Im folgenden Link finden Sie auch eine Animation der Ausbreitungsrechnung <Link>

<http://www.kit.edu/downloads/cgdr-110329-1200-weather-11032800.gif>

Erklärungen von Fachbegriffen finden Sie auf unseren FAQ Seite